



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

2024/2025



THEATERFORUM

Schauspiel



Metropoltheater München © Marie-Laure Briane

01 | 08./09./10. OKT 2024 | 20:00

METROPOLTHEATER MÜNCHEN

»Slippery Slope – Almost a Musical« von Yael Ronen und Shlomi Shaban

Ein berühmter Musiker versucht sich nach einem „Cancel Culture“-Skandal an einem Comeback. Seine junge Ex-Geliebte klagt ihn öffentlich der Ausnutzung und Manipulation an. Dann steht sie selbst plötzlich in einem Social-Media-Shitstorm von Bedrohungen und Beschuldigungen.

Barrierearme Aufführung am MI 09. OKT 2024

02 | DO 14. NOV 2024 | 20:00

MICHAEL QUAST, FLIEGENDE VOLKSBUHNE FRANKFURT

»Orpheus in der Unterwelt« von Jacques Offenbach

Allein auf kahler Bühne suggeriert Michael Quast dem Publikum, es erlebe eine vollausgestattete Operette mit zig Solist*innen, Chor und Orchester: Jacques Offenbachs turbulentes Stück um den Musiker Orpheus und seine lebenslustige Gattin Eurydike.

03 | DO 30. + FR 31. JAN 2025 | 20:00

WORT UND HERZSCHLAG

»Die Klima-Monologe« von Michael Ruf

Dürren, Überschwemmungen, Stürme. Die Klima-Monologe erzählen eindringlich und trotzdem poetisch, wie Menschen in unterschiedlichen Regionen der Welt ganz konkret die Folgen des Klimawandels spüren.

04 | MI 12. FEB 2025 | 20:00

SCHLOSSPARK THEATER BERLIN

»Eines langen Tages Reise in die Nacht« von Eugene O'Neill

Gezeigt wird vom Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben und Leiden der Familie Tyrone. Die Ausweglosigkeit ihres Schicksals treibt sie dazu, sich gegenseitig zu quälen und brutal die Wahrheiten auszusprechen, die lange hinter Lebenslügen verborgen waren.

05 | DI 18. + MI 19. MÄR 2025 | 20:00

THEATER AN DER RUHR

»Die Physiker« von Friedrich Dürrenmatt

Der Physiker Möbius hat sich in eine Irrenanstalt geflüchtet, um seine für die Menschheit gefährlichen Entdeckungen vor der Welt geheim zu halten. Zwei seiner Mitinsassen sind Geheimagenten verfeindeter Mächte und die Anstaltschefin strebt nach der Weltherrschaft.

06 | DI 01. APR 2025 | 20:00

KOMÖDIE AM KURFÜRSTENDAMM BERLIN

»Marie-Antoinette – oder Kuchen für alle!« von Peter Jordan & Leonhard Koppelman

Revolution in Paris. In Versailles warten Marie-Antoinette und ihr Mann König Ludwig XVI. seit 15 Jahren auf ihre Hinrichtung. Doch damals wie heute die gleichen Probleme: Bürokratie, Intrigen und Machtkämpfe.



Theater an der Ruhr © J. Schmitz

Themenschwerpunkte

01 | JÜDISCH. DEUTSCH. GANZ NORMAL.

Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland ist heute die drittgrößte in Europa, doch die gesellschaftliche Wahrnehmung sowie das mediale Bild von „Jüdischsein“ sind hierzulande weiterhin häufig von Stereotypen und Vorurteilen geprägt. Dabei ist das Leben von jüdischen Deutschen selbstverständlich ebenso vielfältig und facettenreich wie das von nicht-jüdischen – oder anders formuliert: ganz normal.

AUSSTELLUNG | DI 17. SEPT – SO 17. NOV 2024

NOAH COHEN »Bis gleich, Isaak! – Jüdische Deutsche an ihren Lieblingsplätzen«

Der renommierte Fotograf Noah Cohen präsentiert eine Porträtgalerie, die sich auf die Reise nach individuellen Geschichten begibt, ein Statement gegen Rassismus und Antisemitismus.

ZUR ERÖFFNUNG: KURZFILM | **»Masel Tov Cocktail«**

von Arkadij Khaet & Mickey Paatzsch | D 2020 | Spielfilm
Zu diesem mit dem Grimme-Preis sowie mit dem Deutschen Medienrechts-Filmpreis ausgezeichneten Kurzfilm steht für Schulen aufbereitetes Begleitmaterial zur Verfügung.

Prädikat besonders wertvoll, empfohlen ab 14 Jahren

ERÖFFNUNG | DI 17. SEPT 2024 | 19:00 | Eintritt frei



FILM IM KINO BREITWAND | SO 20. OKT 2024 | 19:30

»Nicht ganz kosher – eine göttliche Komödie« von Stefan Sarazin & Peter Keller | D 2022 | Spielfilm

Absurder Roadtrip durch den Sinai: Ein ultraorthodoxer Jude aus Brooklyn und ein mürrischer Beduine müssen gemeinsam versuchen, in der Wüste zu überleben.

Prädikat besonders wertvoll, empfohlen ab 14 Jahren

HEIMSPIEL | SO 10. NOV 2024 | 20:00

ENSEMBLE ZIKORON · »Amol is gewen in a goldenem land«

Zarte Töne, brennende Sehnsucht, emphatische Ausbrüche – die Gefühlswelten der jiddischen Lieder und des Klezmer sind schier unerschöpflich.

VORTRAG | MI 13. NOV 2024 | 20:00 | Eintritt frei

THIES MARSEN · »Jüdisches Leben ein Jahr nach dem Massaker der Hamas«

Der BR-Journalist und Experte für Antisemitismus spricht über die aktuelle Situation, Ursachen und Auswege.

02 | CASPAR DAVID FRIEDRICH

Caspar David Friedrich komponierte Bilder von magischer Schönheit, aber auch voll düsterer Melancholie und gilt heute als bedeutendster Maler der deutschen Romantik. Wir wandeln auf seinen Spuren, erfahren etwas über die einst revolutionäre Kraft seiner Werke und entdecken Fotografien, die von Friedrichs Bildsprache sowie seiner künstlerischen Ästhetik inspiriert wurden.

AUSSTELLUNG | DI 19. NOV 2024 – SO 19. JAN 2025

KILIAN SCHÖNBERGER »Caspar David Friedrich – Eine fotografische Spurensuche«

Kilian Schönberger, Landschaftsfotograf und Geograf, findet bei Caspar David Friedrich Inspiration. Motive wie *Eismeer*, *Watzmann* und *Wanderer über dem Nebelmeer* beeinflussen seine Bildsprache. Alte Solitärbäume, Ruinen und wilde Berglandschaften finden sich auch in den Aufnahmen des Fotografen wieder. Aber besonders die durch Nebel, Wolken oder Mondlicht getragene Atmosphäre der Gemälde fasziniert Kilian Schönberger.

ZUR ERÖFFNUNG: MULTIVISIONSVORTRAG |

»Lockruf der Einsamkeit« von Kilian Schönberger

Eine fotografische Sehnsuchtsreise durch Deutschland, bei der Kilian Schönberger seine Fotografien den Gemälden Friedrichs gegenüberstellt.

ERÖFFNUNG | DI 19. NOV 2024 | 19:00 | Eintritt frei



FILM IM KINO BREITWAND | DI 10. DEZ 2024 | 19:30

»Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit« von Peter Schamoni | D 1986 | Dokumentar-Spielfilm

Ein vielfach preisgekröntes, authentisches Filmdokument. Intrigen und Arroganz seiner Zeitgenossen beeinflussten Friedrichs Leben auf tragische Weise. Weil er die Grenzen seiner Zeit überschreiten wollte, wurde er von seinen Zeitgenossen, denen seine Bilder zu revolutionär erschienen, verkannt oder für verrückt erklärt.

Prädikat besonders wertvoll, empfohlen ab 16 Jahren

LITERATUR: AUTORENLESDUNG | DI 14. JAN 2025 | 20:00

EBERHARD RATHGEB · »Maler Friedrich«

Natur und Mensch: Damit ist es nicht gut ausgegangen, und Caspar David Friedrich hat das Malheur schon gemalt. Der Autor zeigt, wie dieser verschlossene und universal denkende Künstler heute, da die Natur auch Angst zu machen beginnt, seine Aura mächtiger denn je entfaltet.

03 | UKRAINE

Seit 2014 führt Russland einen Krieg gegen die Ukraine, der mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim begann. Im Februar 2022 weitete sich der Konflikt zur russischen Invasion in die Ukraine aus. Der Themenschwerpunkt blickt auf die Lage vor Ort sowie die Lebenssituation von Ukrainer*innen im Exil.

AUSSTELLUNG | DI 21. JAN – SO 23. MÄR 2025

AMNESTY INTERNATIONAL DEUTSCHLAND

»Ukraine – Alltag im Krieg«

Wie sieht das Leben der Menschen in der Ukraine inmitten dieses andauernden russischen Angriffskriegs aus? Wie gestalten die Menschen trotz großer Gefahren ihren Alltag?

Amnesty International hat gemeinsam mit den Fotograf*innen der Fotoagentur OSTKREUZ (Emile Duce, Johanna-Maria Fritz, Vsevolod Kazarin, Sebastian Wells) und der ukrainischen Menschenrechtsaktivistin und Fotografin Oleksandra Bienert eine Fotoausstellung entwickelt, die Einblicke in den Alltag der Menschen gibt. Ergänzt werden die Bilder durch Fakten, die Amnesty International vor Ort recherchiert hat, darunter schwerste Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen.

ZUR ERÖFFNUNG: **GESPRÄCH mit Oleksandra Bienert** über die Ausstellung und die aktuelle Menschenrechtssituation

ERÖFFNUNG | DI 21. JAN 2025 | 19:00 | Eintritt frei



© Sebastian Wells / OSTKREUZ & Vsevolod Kazarin

HEIMSPIEL | FR 07. FEB 2025 | 20:00

FAMILIE DOTSENKO · »Gitarren- und Klaviermusik«

Am sechsten Tag des Krieges gegen die Ukraine gelang es der Musikerfamilie, Charkiw an der Frontlinie zu verlassen. In Deutschland angekommen, führen sie weiterhin ein aktives professionelles kreatives Leben, indem sie ihre Gedanken über das Ewige reflektieren – über den Kampf zwischen Gut und Böse, über die Liebe, über die Hoffnung.

FILM IM KINO BREITWAND | DI 18. FEB 2025 | 19:30

»Das Hamlet Syndrom« von Elwira Niewiera &

Piotr Rosołowski | PL/D 2022 | Dokumentarfilm

Kurz vor der Invasion Russlands in die Ukraine 2022 versuchen fünf junge Frauen und Männer in einer einzigartigen Theaterinszenierung, ihre Kriegserfahrungen mit Shakespeares *Hamlet* in Beziehung zu setzen. Ein kraftvolles Porträt einer Generation, die versucht, mit dem Trauma des Krieges zurechtzukommen, das nun auch ihre Gegenwart und Zukunft prägt.

Empfohlen ab 16 Jahren

04 | FASZINATION VULKAN

Machtvoll, furchteinflößend – und faszinierend: Knapp 1.400 Vulkane weltweit gelten als aktiv und trotz potenzieller Gefahren zieht diese außergewöhnliche Naturerscheinung uns Menschen seit jeher in ihren Bann.

AUSSTELLUNG | DI 25. MÄR – SO 25. MAI 2025

ULLA LOHMANN »Vulkanmenschen«

Weltweit leben Menschen an, auf und insbesondere mit Vulkanen. Sie profitieren etwa von fruchtbaren Böden – und haben zugleich den Tod unmittelbar vor der Haustür. Von Papua-Neuguinea über Indonesien und den Kongo bis zu den Vulkanen der USA, Vanuatus und Italiens, Ulla Lohmann hat die spektakulärsten Vulkane der Welt und ihre Anwohner*innen besucht. In eindrucksvollen Bildern zeigt sie in ihrer Fotoserie, wie Menschen weltweit gelernt haben, mit Vulkanen zu leben, diese für sich zu nutzen und von ihnen zu profitieren. Ihre Fotoserie porträtiert nicht nur das feurig-schöne Spektakel der Vulkane, sondern vor allem die Menschen, die im Einklang mit den Naturgewalten leben.

ZUR ERÖFFNUNG: BILDVORTRAG |

»Reise zum Mittelpunkt der Erde« von Ulla Lohmann

Die Fotografin nimmt uns u.a. 600 Meter tief mit in einen aktiven Vulkan, wo sie sich ihren großen Lebenstraum verwirklichte.

ERÖFFNUNG | DI 25. MÄR 2025 | 19:00 | Eintritt frei



© Ulla Lohmann

KURZFILMABEND | SA 05. APR 2025 | 20:00

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG

»Flammen und Asche«

Nicht nur glühende Lava, auch gesellschaftliche und politische Auswirkungen von Bränden und Naturkatastrophen treten zutage, hinterlassen Leerstellen oder bilden den Nährboden für Neues. In sehr unterschiedlichen Formen erzählen die Kurzfilme Geschichten über Zerbrechlichkeit und Chaos, über Tradition und Symbolkraft.

FILM | DO 15. MAI 2025 | 20:00

»The Fire Within: A Requiem for Katia and Maurice Krafft«

von Werner Herzog | F/GB 2022 | Dokumentarfilm

Die zwei Legenden der französischen Vulkanforschung, Katia und Maurice Krafft, haben die spektakulärsten Eruptionen des 20. Jh. mit der Kamera eingefangen. Am 3. Juni 1991 wurden die beiden in Japan Opfer einer Lawine aus Asche und glühendem Geröll. Werner Herzog erinnert an das außergewöhnliche Paar.

Empfohlen ab 14 Jahren

05 | NUTZTIER SCHWEIN?

Schweine wühlen gerne in der Erde, suhlen sich, verbringen viel Zeit mit der Suche nach Nahrung und sind sehr soziale Wesen, die in Gruppen leben – doch ihre Realität sieht meist anders aus. Sind Schweine für uns nichts weiter als zukünftige Fleisch- und Wurstwaren?



© Ursula Zeidler

AUSSTELLUNG | DI 27. MAI – FR 25. JULI 2025

URSULA ZEIDLER »Freie Schnauze – Weideschweine«

Es gibt nicht viele bei uns – freilaufende Schweine, sogenannte Weideschweine. Aber wo man sie beobachten kann, zeigen sie ein reiches Spektrum von Verhaltensweisen, die uns Menschen auf selbstverständliche Weise vertraut sind: Sie sind neugierig, sehr sogar, vergnügt, begeisterungsfähig, anlehnungsbedürftig, frech, gierig, gute Kumpels, sie kuscheln mit Hingabe... und all das findet sich auf den Bildern der Fotografin Ursula Zeidler.

ZUR ERÖFFNUNG: VORTRAG von Landwirt Anton Dapont

In der Fotoserie von Ursula Zeidler sind u.a. die Schweine von Landwirt Anton Dapont am Hausberghof Eggldham portraitiert. Im Rahmen eines Vortrags gibt er Einblicke in das Leben und die Arbeit mit seinen Tieren, insbesondere geht es um alte Schweinerassen in Freilandhaltung sowie das Konzept des Schweine-Leasings auf seinem Hausberghof.

ERÖFFNUNG | DI 27. MAI 2025 | 19:00 | Eintritt frei

FILM IM KINO BREITWAND | DI 03. JUN 2025 | 19:30

»Wir und das Tier – Ein Schlachthausmelodram«

von David Spaeth | D 2023 | Dokumentarfilm

Der Film erzählt von einem existenziellen Drama: Wir lernen tierliebe Personen kennen und möglicherweise lieben, mindestens aber schätzen, wenn wir sie beim Töten von Tieren begleiten.

Empfohlen ab 14 Jahren

FILM IM KINO BREITWAND | DO 26. JUN 2025 | 19:30

»Gunda« von Victor Kossakovsky | D 2021 | Dokumentarfilm

Der Film zeigt das Leben eines Hausschweins, einer Hühnerschar und einer Rinderherde auf einem kleinen Bauernhof mit meisterhafter Intensität. Der Regisseur begegnet ihnen auf Augenhöhe, als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten und ermöglicht uns, über das Geheimnis tierischen Bewusstseins nachzudenken. Ein poetisches Plädoyer für das Recht auf Leben der Lebewesen, die wir sonst nur als „Nutztiere“ wahrnehmen.

Prädikat besonders wertvoll, empfohlen ab 12 Jahren



© Christian Kaufmann

Literatur

MULTIMEDIALE LESUNG | SA 07. DEZ 2024 | 20:00

RUFUS BECK · »Supergute Tage«

Ein berührender und doch immer wieder komischer Roman, der für die Bühne von Rufus Beck adaptiert wurde.

Christopher, 12 Jahre, Mathematikgenie und Autist (Asperger Syndrom), möchte gerne das Abitur machen. Doch das ist in einer Sonderschule nicht ganz einfach. Nach dem überraschenden Tod seiner Mutter lebt er bei seinem Vater, der sich liebevoll um ihn kümmert, aber von Gefühlen versteht Christopher nur sehr wenig. Darum kümmert er sich lieber um den Pudel der Nachbarin. Als er eines Tages den Hund tot im Garten findet, beschließt er, ein Buch zu schreiben und den Mörder des Hundes zu finden. Bei seinen „Ermittlungen“ stößt er auf ein Geheimnis seines Vaters, das seine kleine, heile Welt mehr als bedroht...

Text MARK HADDON | **Musik** PARVIZ MIR-ALI



© Nik Konietzny

ERZÄHLPERFORMANCE | DO 03. APR 2025 | 20:00

MEIKE RÖTZER · »Der Zauberberg«

Die Bewohner des Sanatoriums im Schweizer Hochgebirge bilden eine äußerst illustre geschlossene Gesellschaft, in die Hans Castorp zunächst als Gast aufgenommen und mit der er dann sieben Jahre verbringen wird. Im Zentrum der Erzählperformance stehen bestechende Charaktere und irrwitzige Situationen. Neben philosophischen Ausführungen über die Zeit oder die Krankheit bilden die brillanten Dialoge der beiden widerstreitenden Mentoren Hans Castorps das politische Kernstück. Der Diskurs der beiden Gelehrten endet in einem Duell – der weltberühmte Roman mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs.

Die Schauspielerin Meike Rötzer erzählt den Zauberberg so situativ und sinnlich, dass all die Situationen und Figuren des Berghofs plastisch hervortreten und einmal mehr wird offenbar, wie zeitlos aktuell der Zauberberg ist.

Text THOMAS MANN



Tanztheater

DI 22. OKT 2024 | 10:00

»FAST FASHION« von Sabine Karb

Wir kaufen Klamotten bis uns der Müllberg verschluckt.

Die Modeindustrie hinterlässt im übersteigerten Wechsel der Kollektionen Katastrophen für Beschäftigte und Umwelt. Wie geht das zusammen mit dem Spaß am schnellen Umstyling, egal in welchem Alter? Sieben junge Frauen begeben sich auf eine rasante Gratwanderung: Kann man sich mit Klamotten immer wieder neu erfinden, ohne mit Volldampf in die Konsumfalle zu schlittern? Lang lebe die Mode!

Empfohlen ab 13 Jahren

Herrlich undogmatisch kommt Sabine Karb mit ihrer 7-köpfigen Tanztheatertruppe daher, die sich kritisch mit dem Thema „Fast Fashion“ auseinandersetzt. Die Arbeit überzeugt auch deshalb, weil die Choreografin und Theaterpädagogin mit jungen Leuten die Thematik aufgreift, erarbeitet, von verschiedenen Seiten beleuchtet und auf die Bühne bringt. Junge Leute, die ihren Weg, ihren Stil finden müssen, die ihre Medien nutzen, und die hier zu Wort kommen, wenn im Anschluss an die Vorstellung die Tanzjugend den Publikumsfragen Rede und Antwort steht und sich auch zu ihrem persönlichen Konsumverhalten vor und nach dem Projekt äußert.

SABINE KIPPENBERG, TANZPORTAL BAYERN

Philosophisches Café mit Prof. Joachim Kunstmann

Prof. Dr. Joachim Kunstmann, Dozent für Religionspädagogik, lädt viermal im Jahr zu seinen Vorträgen ins bosco ein. Dabei hat das Publikum die Möglichkeit, aktiv mitzudiskutieren.

01 | SO 06. OKT 2024 | 19:00

»MACHT UND OHNMACHT«

Über Kraft, Gewalt und Hilflosigkeit

Macht kann faszinieren, aber auch in Gewalt umschlagen. Und sie kann, wie die Moderne zeigt, auswandern in die anonymen Strukturen von Geldwirtschaft, Produktionstechnik und Steigerungsimperativen. Dann aber produziert sie ohnmächtige Individuen, die sich vor die Frage gestellt sehen: Was gibt uns die Macht über unser Leben zurück?

02 | SO 24. NOV 2024 | 19:00

»AUTONOMIE«

Selbstentfaltung und ihre Schattenseiten

In Philosophie und Religion stößt der Mensch auf sich selbst. Nicht mehr die Einbindung in Tradition, Gemeinschaft und Herkunft bestimmt, sondern die Entdeckung der Freiheit und Selbständigkeit. Wir bestimmen selbst über unser Leben, unsere Versorgung und unsere Ziele. Die fortgesetzte Individualisierung allerdings droht immer mehr in Isolation und Einsamkeit umzuschlagen. Welcher Weg führt zu gutem Selbst-Bewusstsein?

03 | SO 02. FEB 2025 | 19:00

»UMWELT UND MITWELT«

Die Beziehungen des Menschen

Der Mensch war immer eingebunden in die Natur und sein soziales Umfeld. Erst später gab es die „Umwelt“ von Gesellschaft und Staat, im Zeitalter des Internets ist die ganze Welt zur Umwelt geworden. Gleichzeitig führt die zunehmende Individualisierung aber dazu, dass die faktische Umwelt des Einzelnen sich immer mehr auf engste Räume beschränkt: Wohnung, Auto, Büro und soziale Medien. Damit verliert der Mensch zunehmend den Bezug zu allem, was nicht er selbst ist.

04 | SO 23. MÄR 2025 | 19:00

»GERECHTIGKEIT«

Über die Idee des fairen Ausgleichs

Die Gerechtigkeit ist eine der ältesten Sehnsüchte des Menschen: Es muss ein gutes Zusammenleben geben, und es muss einen Ausgleich geben für erlittenes Unrecht. Geregelt wurde das zunächst über soziale Traditionen; die Römer führten dann das bis heute geltende Justizwesen ein. Gerechtigkeit kann allerdings auch eine harte Währung sein – denn sie ist der Logik der Liebe völlig unzugänglich.

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Karten für Schulklassen und schulisch organisierte Gruppen kosten € 8 (Veranstaltungen im Kino Breitwand abweichend). Gerne stellen wir – soweit möglich – Begleitmaterial zu einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung. Unser vollständiges Programm finden Sie unter bosco-gauting.de/programm



SPIELORT, INFORMATION & KARTENVORVERKAUF

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089-45 23 85 80 | Fax 089-45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de

Karten für Schulklassen und Lehrkräfte sind ausschließlich über das Theaterbüro im bosco erhältlich, nicht über externe Vorverkaufsstellen oder online.

Gruppenbuchungen und Gruppenpreise für die Veranstaltungen im Kino Breitwand erfolgen nach Absprache.

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 10:00 – 12:30 | DO + FR 15:00 – 18:00
SA 10:00 – 12:00

IMPRESSUM

Veranstalter Theaterforum Gauting e.V.
Vorsitzender Thomas Hilkert
Titelfoto »Fast Fashion« © Sofia Pomeroy
Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

FÖRDERNDE

Wir danken allen fördernden Institutionen und Partner*innen sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden und als Fördermitglieder unterstützen!



GEMEINDE GAUTING

